

**A M T L I C H E  
B E K A N N T M A C H U N G E N**

**Anlage F zur Richtgrößenvereinbarung 2006**

<b>Allgemeinmedizin und Praktische Ärzte</b>	80-89
<b>Anästhesiologie</b>	01-03
<b>Augenheilkunde</b>	04-06
<b>Chirurgie</b>	
einschließlich Gefäß-, Plastische, Unfallchirurgie	07-09
<b>Gynäkologie</b>	10-12
<b>HNO</b> einschl. Phoniatrie und Pädaudiol.	13-15
<b>Haut- und Geschlechtskrankheiten</b>	16-18
Innere Medizin (hausärztlich)	19-22
Innere Medizin (fachärztlich)	19-22
einschl. Angiologie, Endokrinologie, Gastroenterologie, Hämatologie und Internistische Onkologie, Kardiologie, Nephrologie, Pneumologie, Rheumatologie	
<b>Kinderheilkunde</b>	23-25
<b>MKG-Chirurgie</b>	35-37
<b>Nervenheilkunde</b> (Neurologie/Psychiatrie)	
Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie einschl. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38-40
<b>Orthopädie</b>	
einschl. orthopädischer Rheumatol.	44-46
<b>Urologie</b>	56-58

**Die  
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein**

– einerseits –

und

**die AOK Rheinland – Die Gesundheitskasse  
Düsseldorf**

**der BKK Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Essen**

**die IKK Nordrhein  
Bergisch Gladbach**

**die Landwirtschaftliche Krankenkasse  
Nordrhein-Westfalen  
Münster**

**die Knappschaft  
Bochum**

**der Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.,  
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf**

**der AEV-Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.,  
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf**

– andererseits –

**schließen gemäß § 84 Abs. 1 in Verbindung mit  
Abs. 8 SGB V folgende**

**Heilmittelvereinbarung für  
das Jahr 2006**

**Präambel**

Die Vereinbarungspartner haben sich auf der Grundlage der Rahmenvorgaben gemäß § 84 Abs. 7 SGB V für das Jahr 2006 auf die Inhalte einer Heilmittelvereinbarung nach § 84 Abs. 1 SGB V verständigt. Über die Ausgabenvolumina für die insgesamt von den Vertragsärzten veranlassten Heilmittel (§ 32 SGB V) sowie auf die Einhaltung dieses Volumens ausgerichtete Maßnahmen (z. B. Information und Beratung) besteht Einvernehmen. Ziel dieser Vereinbarung ist es, auf eine sowohl bedarfsgerechte und wirtschaftliche als auch qualitätsgesicherte Heilmittelversorgung hinzuwirken.

**§ 1**

**Ausgabenvolumen 2006**

Unter Berücksichtigung der Anpassungsfaktoren nach § 84 Abs. 2 SGB V in der Fassung des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) wird das Ausgabenvolumen für Heilmittel (§ 32 SGB V)

für das Jahr 2006 auf den Betrag von **390.000.000 Euro**

festgelegt.

**§ 2**

**Gemeinsame Arbeitsgruppe**

Die kontinuierliche Begleitung dieser Heilmittelvereinbarung obliegt der von den Vereinbarungspartnern zu bildenden und paritätisch besetzten gemeinsamen Arbeitsgruppe. Diese beobachtet zeitnah die Ausgabenentwicklung und schlägt situationsbezogene Maßnahmen zur Einhaltung des Ausgabenvolumens nach § 1 dieser Vereinbarung vor. Die Vereinbarungspartner können der Arbeitsgruppe einvernehmlich weitere Aufgaben zuweisen. Ein von den Verbänden der Krankenkassen benannter Vertreter des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung ist berechtigt, an den Sitzungen der Arbeitsgruppe ohne eigenes Stimmrecht beratend teilzunehmen.

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## § 3

### Maßnahmen zur Einhaltung des Ausgabenvolumens

- (1) Zur Einhaltung des Ausgabenvolumens sind vielfältige Maßnahmen durchzuführen. Hierzu zählen insbesondere die Information und Beratung einzelner oder Gruppen von Vertragsärzten, gezielte Hinweise zu Auffälligkeiten in der Ordnungsweise sowie Anträge auf Wirtschaftlichkeitsprüfungen.
- (2) Zur kontinuierlichen Information der Vertragsärzte stellen die Spitzenverbände der Krankenkassen der KV Nordrhein Auswertungen für die nordrheinischen Vertragsärzte aus dem GKV-HIS (Heilmittelinformationssystem) als Frühinformation nach § 84 Abs. 5 SGB V sowohl arztbezogen (HIS-Arzt) als auch KV-bezogen (HIS-KV) quartalsweise entsprechend der Vereinbarung über die arztbezogene Frühinformation nach § 84 Abs. 5 SGB V zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und den Spitzenverbänden der Krankenkassen zur Verfügung.
- (3) Die Arbeitsgruppe nach § 2 berät über die Durchführung regionalspezifischer Beratungsmaßnahmen wie z. B. die Beratung von Qualitätszirkeln.
- (4) Die KV Nordrhein stellt insbesondere sicher, dass die in der Arbeitsgruppe nach § 2 abgestimmten Informationen zur Ordnungsweise an die nordrheinischen Vertragsärzte in geeigneter Weise (z. B. zielgruppenspezifische Rundschreiben, Unterrichtung von Qualitätszirkeln, schriftliche Einzel- und Gruppenberatung, gezielte Hinweise) weitergegeben werden.

## § 4

### Laufzeit

- (1) Diese Vereinbarung tritt am 01.01.2006 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2006.
- (2) Die Vereinbarungspartner werden so rechtzeitig in Verhandlungen über eine Anschlussvereinbarung eintreten, dass eine Veröffentlichung dieser Vereinbarung vor dem 31.12.2006 erfolgt.

*Düsseldorf, Essen, Bergisch Gladbach  
Münster, Bochum, den 11.11.2005*

*Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein  
Dr. Leonhard Hansen  
Vorsitzender des Vorstandes*

*AOK Rheinland  
Wilfried Jacobs  
Vorsitzender des Vorstandes*

*BKK Landesverband  
Nordrhein-Westfalen  
Jörg Hoffmann  
Vorstandsvorsitzender*

*Landwirtschaftliche Krankenkasse  
Nordrhein Westfalen  
Heimo-Jürgen Döge  
Hauptgeschäftsführer*

*Verband der Angestellten-  
Krankenkassen e. V.  
Landesvertretung  
Nordrhein Westfalen  
Andreas Hustadt  
Leiter der  
Landesvertretung*

*IKK-Nordrhein  
Dr. Brigitte Wutschel-Monka  
Vorsitzende des Vorstandes*

*Knappschaft  
Klaus Jochheim*

*AEV-Arbeiter  
Ersatzkassen-Verband e. V.  
Landesvertretung  
Nordrhein Westfalen  
Andreas Hustadt  
Leiter der  
Landesvertretung*

## Vereinbarung

zwischen

**der AOK Rheinland – die Gesundheitskasse  
dem Landesverband der Betriebskrankenkassen NRW**  
(handelnd für die Betriebskrankenkassen)  
**der Innungskrankenkasse Nordrhein  
der Landwirtschaftlichen Krankenkasse NRW  
der VdAK/AEV Landesvertretung NRW**  
(handelnd für seine Mitgliedschaften)  
**der Knappschaft**  
(**nachstehend Krankenkassen/-verbände genannt**)

und

**der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein**  
**vertreten durch den Vorstand**  
(**nachstehend KV/No genannt**)

über

## Richtgrößen für Heilmittel 2006

A

I.

**Richtgrößen für Heilmittel und Verfahren  
der Wirtschaftlichkeitsprüfung bei Überschreitung  
der Richtgrößen**

Die **Anlage 3** zur Prüfvereinbarung erhält mit Wirkung vom **01.01.2006** folgende Fassung: